

Restrukturierung bei IMO

IMO Unternehmensgruppe leitet Restrukturierung ein

Die Unternehmen der IMO Gruppe sind seit Jahren mit ihrer breiten Produktpalette weltweit in den Branchen des allgemeinen Maschinen- und Anlagenbaus sowie im Bereich der Erneuerbaren Energien etabliert. Der Exportanteil betrug zuletzt über 80 Prozent und zeigt hier eine exponierte Stellung in den ausländischen Märkten, die sich zunächst stark entwickelten.

Gerade im Bereich der Erneuerbaren Energien verzeichnete die Gruppe in den Jahren 2005 bis 2008 ein Umsatzwachstum, das dem Doppelten des Marktwachstums entsprach. Jedoch erforderte die im Herbst 2008 globale eingetretene Finanz- und Wirtschaftskrise seither eine Konsolidierung in diesen Märkten, um sich auf die veränderten Marktbedingungen einzustellen.

Insbesondere die schwieriger gewordene Finanzierung großer Windparks an Land und auf hoher See und die dadurch ausgelösten Investitions- und Projektverschiebungen verzögerten die erwartete Nachfrage spürbar. Weiterhin führten veränderte Einspeisevergütungen und Förderbedingungen sowie deren zögerliche Fortschreibung, insbesondere in den USA und zuletzt in China, zu einer deutlichen Marktabschwächung und damit zu einer Volatilität der Märkte insgesamt.

Zu Beginn des 2. Kalenderhalbjahres 2011 zeigten sich die für IMO bedeutenden Auslandsmärkte besonders volatil. Kurzfristig getroffene politische Entscheidungen haben dort wegen deren Marktgröße weitaus höheren Einfluss als in Deutschland. Noch im Frühjahr 2011 plante IMO auf Basis einer guten Auftragseingangssituation mit einer ausreichenden Produktionsauslastung bis Ende des Kalenderjahres 2011 in den Werken am Standort in Gremsdorf. Jedoch teilten im Juni 2011 bedeutende Abnehmer erhebliche Auftragsverschiebungen mit, die kurzfristig aufgrund der langen Produktionsplanung nicht kompensierbar sind.

Die Branche „Erneuerbare Energien“ befindet sich derzeit in einer Konsolidierungsphase. Diesem Markttrend kann sich die IMO Gruppe nicht entziehen.

Da eine generelle Markterholung in 2012 nicht erwartet wird sieht sich die Unternehmensleitung gezwungen, die Kostenstruktur kurzfristig deutlich zu verbessern, um das Unternehmen auf Kurs zu halten und an die derzeit vorherrschenden Marktbedingungen anzupassen. Gesellschafter-Geschäftsführer Erich Ruß: "Wir haben lange gewartet, alles versucht, doch am Ende war die Anpassung an die Realitäten im Markt zwingend – nicht zuletzt wegen der sozialen Verantwortung für die Zukunft unser verbleibenden Mitarbeiter."

Als unvermeidbare Maßnahme ergibt sich die Notwendigkeit des sozialverträglichen Abbaus von 174 Arbeitsplätzen, der in enger Abstimmung mit dem Betriebsrat und einem Sozialplan folgend von der Geschäftsleitung beschlossen wurde. Die Geschäftsleitung bedauert den in den letzten Novembertagen notwendigen Abbau von ursprünglich 924 auf jetzt 750 Mitarbeiter sehr. Betriebsratsvorsitzender Thomas Brückner: "Der Betriebsrat hat um jeden einzelnen Arbeitsplatz gekämpft und auf die sozialverträglichste Auswahl der zu kündigenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geachtet. In harten Verhandlungen mit dem Arbeitgeber konnten wir den bestmöglichen Interessenausgleich und Sozialplan durchsetzen." Um den betroffenen Mitarbeitern sofort einen Ansprechpartner zur Seite zu stellen und die Mitarbeiter bei der Suche nach einer

PR-Kontakt:

Andrea Meißner Tel. +49 9193 6395-1188, marketing@imo.de
IMO Holding GmbH, Imostr. 1, 91350 Gremsdorf, Tel. +49 9193 6395-0
www.imo.de

Restrukturierung bei IMO

neuen Beschäftigung bestmöglich zu unterstützen, kooperiert IMO eng mit dem zuständigen Arbeitsamt.

Die Anpassung der Personalgröße betrifft alle Unternehmensteile und -gesellschaften und ist im November 2011 abgeschlossen. Mit dieser Maßnahme wird die nachhaltige Zukunftsfähigkeit der Unternehmensgruppe gesichert. IMO wird überdies zukünftig verstärkt auf Innovationen setzen. Alle führenden Wirtschaftsforschungsinstitute prognostizieren nach der Konsolidierungsphase für die Erneuerbaren Energien weiterhin längerfristig ein zweistelliges Wachstum. IMO wird als Technologieführer in wichtigen Produktsegmenten, auch nach Einschätzung der Geschäftsführung, voll daran partizipieren und sich nachhaltig mit dem Markt weiterentwickeln können.

PR-Kontakt:

Andrea Meißner Tel. +49 9193 6395-1188, marketing@imo.de
IMO Holding GmbH, Imostr. 1, 91350 Gremsdorf, Tel. +49 9193 6395-0
www.imo.de